

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 3. März 1961)

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der Verbauung des Losbaches, in der Gemeinde Zweisimmen, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 6. März 1961)

Der Bundesrat hat dem Grafen Hans Carl von Hardenberg als Berufsgeneralkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Genf das Exequatur erteilt. Dessen Amtsbefugnis erstreckt sich über die Kantone Waadt, Wallis und Genf.

Franz Kappeler wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Tananarivo, mit Residenz in Pretoria, ernannt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Romano Broggin, Direktor des «Popolo e Libertà», in Bellinzona, als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung «Pro Helvetia» Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger ist Herr Professor Bruno Pedrazzini, Lehrer am Seminar in Locarno, gewählt worden.

(Vom 10. März 1961)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Professor Dr. Bruno Bauer, Zürich (Präsident der Kommission); Hans Arber, Geschäftsführer der «Carbura», Schweizerische Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe, Zürich; Heinrich Erymann, Ingenieur, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Zürich; Fritz Schmidlin, Gemeinderat, Direktor der Industrien Betriebe der Stadt Bern, Bern; Johann Schmuki, a. Ständerat, a. Bezirksammann, Uznach; Dr. Ernst Steiner, Ingenieur, Vizepräsident des Schweizerischen Energiekonsumentenverbandes, Zürich, als Mitglieder der Eidgenössischen Wasser- und Energiewirtschaftskommission Kenntnis genommen.

Als Mitglieder der Eidgenössischen Wasser- und Energiekommission für die Amtsdauer 1961 bis 1964 werden gewählt bzw. wiedergewählt die Herren:

Dr.h.c. Arthur Winiger, Ingenieur, technischer Berater der Elektro-Watt, Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG, Zürich, als Präsident (bis Ende 1963); Charles Aeschimann, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates der Aare-Tessin AG, für Elektrizität, Olten; Hermann Bühler-Krayer, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates der Firma Hermann Bühler & Co. AG, Winterthur, Präsident des Schweizerischen Energiekonsumenten-Verbandes, Winterthur; Dr. Nello Celio, Advokat und Notar, Lugano; Dr.h.c. Eric Choisy, Ingenieur, Präsident des Verwaltungsrates der Grande Dixence S.A., Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie, Satigny; Dr. Alfred Gutersohn, Professor an der Handelshochschule St. Gallen und volkswirtschaftlicher Mitarbeiter des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern; Dr. Benno Hardmeier, volkswirtschaftlicher Mitarbeiter des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Dr. Ernst W. Imfeld, Rechtsanwalt, Präsident der Schweizerischen Zentralstelle für Kohleneinfuhr, Zürich; Emile Kronauer, Ingenieur, Generaldirektor der S.A. des Ateliers de Sécheron, Genf; Walter Kunz, Kaufmann, Präsident der Schweizerischen Erdölvereinigung, Küsnacht (Zürich); Professor Heinrich Leuthold, Ingenieur, Vorsteher des Instituts für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Dr. Hermann Maurer, Wirtschaftsberater, Geschäftsführer der Schweizerischen Erdölvereinigung, Zürich; Dr. Karl Obrecht, Ständerat, Fürsprecher und Notar, Präsident des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Küttigkofen; Pierre Payot, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates und Technischer Direktor der Société romande d'électricité, Präsident des Verbandes schweizerischer Elektrizitätswerke, Clarens; Dr. Louis von Planta, Advokat, Sekretär des Vereins industrieller Brennstoffverbraucher, Basel; Louis Python, Bundesrichter, Lausanne (bis Ende 1963); Dr. Hans Sigg, Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG, Zürich; Richard Stoffel, Ingenieur, Direktor des Verbandes schweizerischer Gaswerke, Zürich (bis Ende 1963); Walter Thomann, Stadtrat, Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich, Zürich; Dr. Hans Tschopp, Bundesrichter, Lausanne; Hans G. Winkelmann, Oberförster, Direktor der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz, Solothurn; Dr. Peter Zschokke, Regierungsrat, Basel.

Die Abteilungen der Kommission werden wie folgt gebildet:

- a. Abteilung für Wasserkraftnutzung: Herren Winiger (Präsident), Aeschimann, Bühler, Celio, Choisy, Hardmeier, Kronauer, Leuthold, Obrecht, Payot, Sigg, Thomann, Tschopp.
- b. Schiffsabteilung: Herren Winiger (Präsident), Celio, Gutersohn, Obrecht, Python, Zschokke.
- c. Abteilung für Energiewirtschaft: Herren Winiger (Präsident), Aeschimann, Bühler, Choisy, Hardmeier, Imfeld, Kunz, Leuthold, Maurer, Payot, von Planta, Stoffel, Thomann, Tschopp, Winkelmann.

Herr Fritz Hegg, von Münchenbuchsee, zurzeit schweizerischer Gesandter in Ungarn, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweiz in Tunesien ernannt.

Herr Dr.jur. Robert Rupp, von Hilterfingen, bisher Adjunkt I, wurde zum Adjunkten Ia bei der Justizabteilung befördert.

(Vom 13. März 1961)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr.h.c. Carl Koechlin, Präsident des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Basel, als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nationalbank, Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger ist für den Rest der laufenden Amtsdauer Herr Albert Ernst, Fürsprecher, Direktor der von Moos'schen Eisenwerke AG, Luzern, ernannt worden.

Der Bundesrat hat mit Wirkung ab 1. April 1961 die Professur für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik Herrn Professor Dr.Ing. Erich Bickel, von Bubikon, zurzeit o. Professor für Werkstoffkunde und Formgebung der Metalle an der ETH, übertragen. Ferner hat der Bundesrat auf den nämlichen Zeitpunkt gewählt: Herrn Tit.Professor Dr.Ing. Borut Marincek, von Küsnacht (ZH), zurzeit Privatdozent und Lehrbeauftragter an der ETH, als o. Professor für Metallurgie, Giessereikunde und metallische Werkstoffe; Herrn Dr.sc.math. Walter Schumann, von Zürich, zurzeit Privatdozent und Forschungsassistent an der ETH, als Assistenz-Professor für Mechanik in französischer Sprache; Herrn Dr.sc.techn. Pierre Dubas, von Enney, Lehrbeauftragter an der ETH und Mitarbeiter der Ateliers de Constructions Mécaniques in Vevey, als Assistenz-Professor für Baustatik, Hoch- und Brückenbau in Stahl und Holz; die Herren Dr.phil. Fritz Heinrich, deutscher Staatsangehöriger, zurzeit Privatdozent und Assistent am Physikalischen Institut der ETH und Drsc.. nat. Jean Müller, Dipl.Phys. ETH, von Kreuzlingen-Emmishofen, zurzeit Lehrbeauftragter und Assistent am Physikalischen Institut der ETH, als Assistenz-Professoren für Experimentalphysik. Mit Amtsantritt auf den 1. Oktober 1961 wählte der Bundesrat Herrn Dr.sc.nat. Werner Känzig, Dipl.Phys. ETH, von Oberbipp, zurzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter des Research Laboratory of the General Electric Company, Schenectady-USA, als o. Professor für Experimentalphysik, insb. Festkörperphysik.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.03.1961
Date	
Data	
Seite	570-572
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 256

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.